



Regierungsratsbeschluss vom 05. Juli 2016

Kantonale Taxpunktwert-Vereinbarung zwischen Schweizerischer Verband freiberuflicher Physiotherapeuten und Helsana Versicherungen AG et al, Sanitas Grundversicherungen AG et al., KPT Krankenkasse AG et al. sowie CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Vergütung von Physiotherapieleistungen gemäss KVG vom 17. März 2015

P161066

1. Der Regierungsrat genehmigt die Kantonale Taxpunktwert-Vereinbarung zwischen Schweizerischer Verband freiberuflicher Physiotherapeuten und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al., KPT Krankenkasse AG et al. sowie CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Vergütung von Physiotherapieleistungen gemäss KVG vom 17. März 2015 rückwirkend per 1. Januar 2015.
2. Der Regierungsrat genehmigt die Anpassung des Vertrages über den kantonalen Taxpunktwert betreffend Vergütung von Physiotherapieleistungen gemäss KVG mit Inkrafttreten per 1. Januar 2015 zwischen Schweizerischer Verband freiberuflicher Physiotherapeuten und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al., KPT Krankenkasse AG et al. sowie CSS Kranken-Versicherung AG et al. vom 8. März 2016 rückwirkend per 1. Januar 2016.
3. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite der zu genehmigenden Tarifverträge einmalig Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat die Kantonale Taxpunktwert-Vereinbarung zwischen Schweizerischer Verband freiberuflicher Physiotherapeuten und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al., KPT Krankenkasse AG et al. sowie CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Vergütung von Physiotherapieleistungen gemäss KVG vom 17. März 2015 sowie die Anpassung des Vertrages über den kantonalen Taxpunktwert betreffend Vergütung von Physiotherapieleistungen gemäss KVG mit Inkrafttreten per 1. Januar 2015 zwischen Schweizerischer Verband freiberuflicher Physiotherapeuten und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al., KPT Krankenkasse AG et al. sowie CSS Kranken-Versicherung AG et al. vom 8. März 2016 geprüft und diese als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstim-

mend beurteilt. Als zuständige Genehmigungsbehörde gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG hat der Regierungsrat diese beiden Vereinbarungen genehmigt.

